

Grundlagenlehrgang/Sporthelfer

Ausbildungsinhalte für eine ehrenamtliche Funktion im Sportverein

Der organisierte Thüringer Sport begrüßt das seit 2016 in Kraft getretene Bildungsfreistellungsgesetz in Thüringen. Es sieht einen Anspruch auf bezahlte Bildungsfreistellung bis zu fünf Tage pro Kalenderjahr vor. Der Anspruch auf Freistellung erstreckt sich für den LSB Thüringen auf den Bereich der ehrenamtsbezogenen Bildung. Die Ausbildungsgänge Grundlagenlehrgang/Sporthelfer, DOSB Übungsleiter C Breitensport und DOSB Vereinsmanager wurden vom zuständigen Ministerium für Bildung, Jugend und Sport anerkannt. Sowohl der Thüringer Fußball-Verband, als auch der Thüringer Radsportverband haben für ihre DOSB Trainer C- und B-Ausbildungen einen positiven Anerkennungsbescheid erhalten. Somit können der LSB und jene Mitgliedsorganisation, deren Maßnahmen anerkannt worden, bei der zeitlichen Gestaltung ihrer Aus- und Fortbildungsmaßnahmen Wochentage nutzen, um die Abwesenheit der Ehrenamtlichen an den Wochenenden – an denen oftmals Wettkämpfe, Spiele oder Turniere anstehen – zu reduzieren. Der LSB Thüringen sieht dies als eine Chance für die Neugewinnung und Ausbildung von ehrenamtlich lizenzierten Übungsleitern, Trainern und Vereinsmanagern.

Die Gewinnung und Bindung von engagierten Menschen für eine ehrenamtliche Tätigkeit ist eine zentrale und permanente Aufgabe des organisierten Sports. Der Grundlagenlehrgang stellt den Einstieg in das Qualifizierungssystem des Deutschen Olympischen Sportbundes dar und dient der Motivierung und Orientierung, Vorbereitung und Heranführung von Personen, die sich für ein Engagement im organisierten Sport interessieren – egal ob als Übungsleiter oder Trainer in einer Sportart.

Innerhalb des Grundlagenlehrganges wird den Teilnehmern das Basiswissen vermittelt, über das jeder Übungsleiter und Trainer, gleich welcher Sportart, verfügen sollte. Themen des Lehrganges sind unter anderem das Kennenlernen von Vereins- und Verbandsstrukturen, das Organisieren von Übungsstunden und das Leiten von Gruppen in direktem Zusammenhang von sportpraktischen Inhalten.

Der Grundlagenlehrgang wird sportartübergreifend mit 32 Lehreinheiten (1 LE=45 min.) durchgeführt.



AUSBILDUNGSINHALTE

Personen- und gruppenbezogene Inhalte: 9 LE

- In und mit Gruppen arbeiten:
- Rolle des Sporthelfers/Übungsleiters/des Trainers 2 LE
 - Verhalten in der Gruppe, Anforderungen an die Leitung von Gruppen, Gruppenarbeit, Grundlagen der Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen 2 LE
 - Rechtsextremismus Prävention im Sportverein 2 LE
 - Rechtliche Grundlagen der Aufsichts- bzw. Sorgfaltspflicht, zum Jugendschutzgesetz und Sexualstrafrecht, zur Umsetzung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung 2 LE
 - Gegen sexualisierte Gewalt im Sport 1 LE

Vereins- und verbandsbezogene Inhalte: 3 LE

- Strukturen des Sports - der Sportverein, Ziele, Aufgaben und Möglichkeiten
- Ehrenamt und Engagement im Sport
- Jugend- und Sportförderung 1 LE
- Der Sportversicherungsvertrag 1 LE
- Doping- und Suchtprävention 1 LE

Bewegungs- und sportpraxisbezogene Inhalte: 18 LE

- Vereinsangebote und Sportstunden planen, organisieren, durchführen und auswerten 2 LE
- Methoden und Organisationsformen, Trainingsmethodik 2 LE
- Inhaltliche Anregungen für Praxisangebote im Verein, Einstimmung und Ausklang von Sportstunden 2 LE
- Kleine Spiele/Spielpraxis 2 LE
- Psychomotorische Grundlagen, Bewegungsbeobachtung, Bewegungskorrektur 2 LE
- Sportbiologie 4 LE
- Grundlagen der konditionellen und koordinativen Trainingsmethodik 4 LE

Schriftliche Prüfung und Auswertung 2 LE

ANSPRECHPARTNER:

Landessportbund Thüringen e.V.

Werner-Seelenbinder-Straße 1 • 99096 Erfurt • Geschäftsbereich Mitgliederentwicklung/Bildung • Heike Wichmann/Jana Riedel
Telefon: 0361 34054-71/74 • Telefax: 0361 34054-75 • E-Mail: bildung@lsb-thueringen.de